Auszeichnung des Altenburger Friedrichgymnasiums als landesbeste Schule

Das Friedrichgymnasium Altenburg beteiligte sich mit insgesamt vier spannenden Projekten an der aktuellen Runde des Geschichtswettbewerbs des Bundespräsidenten. Der Wettbewerb ist der größte historische Forschungswettbewerb für junge Leute in Deutschland und wird aller zwei Jahre von der Körber-Stiftung zu wechselnden Rahmenthemen ausgeschrieben. In dieser Runde stand er unter dem Motto „Mehr als ein Dach über dem Kopf. Wohnen hat Geschichte“.

Über einen Zeitraum von sechs Monaten entwickelten die Schülerinnen und Schüler im vergangenen Schuljahr eine eigene historische Forschungsfrage mit regionalem oder familiengeschichtlichem Bezug. Sie führten akribische Recherchen durch, werteten Archivquellen aus, sprachen mit Zeitzeugen und bewerteten historische Ereignisse. Schließlich stellten sie ihre gewonnenen Erkenntnisse auf anschauliche Art und Weise dar. Bundesweit beteiligten sich über 5600 Kinder und Jugendliche an der aktuellen Wettbewerbsrunde.

Zwei der vier eingereichten Projekte des Altenburger Friedrichgymnasiums wurden vergangenen Dienstag mit einem Thüringer Landessieg, der mit jeweils 500 € dotiert ist, ausgezeichnet. Ministerpräsident Bodo Ramelow nahm die Ehrung gemeinsam mit dem Vorsitzenden der Körber-Stiftung Dr. Thomas Paulsen im Erfurter Rathaussaal vor.

Neben der Auszeichnung der Preisträgerinnen und Preisträger wurde auch die erfolgreichste Schule der aktuellen Wettbewerbsrunde gekürt. Dafür entwickelte die Körber-Stiftung ein Punktesystem, bei dem jede Schule für einen Förderpreis-Beitrag einen Punkt und für einen Landessieg-Beitrag drei Punkte erhält. Die Auszeichnung, die mit 2500 € Preisgeld dotiert ist, ging in diesem Jahr an das erstmalig teilnehmende Friedrichgymnasium Altenburg. Die Freude in der Schulgemeinschaft war sehr groß und spornt zu weiteren Erfolgen in kommenden Wettbewerbsrunden an.

Die beiden Preisträger-Gruppen des Friedrichgymnasiums qualifizieren sich mit ihrem Landessieg zudem für die nächste Wettbewerbsrunde. Damit haben sie eine Chance auf einen von 50 Bundespreisen. Bundespräsident Frank-Walter Steinmeier wird die fünf Erstpreisträger-Beiträge Deutschlands diesen November im Schloss Bellevue in Berlin auszeichnen. Dafür drücken wir den beiden Altenburger Gruppen die Daumen.

Erik Sänger, Geschichtslehrer und Tutor beim Geschichtswettbewerb

Nähere Informationen: www.geschichtswettbewerb.de

Preisträgerbeiträge:

Anna-Lena- Kirmse, Luise Stichel, Lara Opelt: Altenburg-Nord vs. Innenstadt. Errichtung des Neubaugebietes während des Zerfalls der Innenstadt

Bea Böttger: Das Wohn- und Geschäftshaus in der Moritzstraße 6, ein besonderes Altenburger Gebäude

Fotos (Bildnachweis: Jacob Schröter):

schichte

Mehr als ein Dach über dem Kopf.
Wohnen hat Geschichte
URKUNDE
Mehr als ein Dach über dem Kopf.
Wohnen hat Geschichte
URKUNDE

Mehr als
ein Dach über
dem Kopf.
Wohnen hat
Geschichte
Der Bundespräsident
Körber-Stiftung
Mehr als ein Dach über dem Kopf.
Wohnen hat Geschichte
URKUNDE

Mehr als
ein Dach über
dem Kopf.
Wohnen hat
Geschichte
Wettbewerbsstart: 1. September 2022
Einsendeschluss: 28. Februar 2023
550 Geldpreise zu gewinnen!